

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Nouvelles de France. Deutsche Ausgabe. 1947-1948
1947**

421 (11.2.1947)

DEUTSCHLAND

Britische Zone

Die neuen britischen Entnazifizierungsbestimmungen

BERLIN. — Unter der Bezeichnung „Zonen-Durchführungsbestimmung Nr. 34“ sind für die britische Zone neue Entnazifizierungsbestimmungen, die als endgültig bezeichnet werden, bekanntgegeben worden.

- Gruppe I: Personen, die Kriegsverbrechen oder Verbrechen gegen den Frieden begangen haben, oder die schuldige Mitglieder der Organisationen waren, die durch das Internationale Militärgericht in Nürnberg als verbrecherisch bezeichnet wurden.
Gruppe II: Nicht-verbrecherische Nazis, die für die Erhaltung der Demokratie oder die Erhaltung des Friedens als gefährlich angesehen werden.
Gruppe III: Nazis, die als gefährlich genug erscheinen, um ständig überwacht zu werden.
Gruppe IV: Weniger gefährliche Nazis.
Gruppe V: Personen, die von Entnazifizierungskommissionen von einer aktiven Verbindung mit Nazis entlastet wurden.

Das Programm des demokratischen Frauenbundes

BERLIN. — Das vorbereitende Komitee zur Schaffung des demokratischen Frauenbundes Deutschlands veranstaltete in Berlin seine erste Sitzung, an der 82 Frauen teilnahmen, darunter Frau Dr. A. Zahn-Harwick, die Leiterin des Wilmsdorfer Frauenbundes, und die SPD-Funktionärin Frau Dr. Hilde Wegscheider.

Der demokratische Frauenbund Deutschlands soll eine überparteiliche und überkonfessionelle Vereinigung der Frauen in der weiblichen Bevölkerung sein und im Interesse der Erhaltung des Friedens mitwirken, und alle Interessen der Frau auf dem Gebiet des öffentlichen und sozialen Lebens zu vertreten. Außerdem erstrebt der Bund eine Zusammenarbeit mit der fortschrittlichen internationalen Frauenbewegung.

Sechs Millionen Ausländer aus Deutschland zurückgeführt

BERLIN. Ueber 6 000 000 verschleppte Personen, die in Deutschland von der UNRA betreut wurden, sind in der Zeit von Mai 1945 bis Ende 1946 in ihre Heimat zurückgeführt worden.

Amerikanische Zone

Die Schicksal der Nürnberg Verurteilten. NÜRNBERG. — Die Nürnberger Gefängnisverwaltung gab bekannt, daß Rudolf Hess und die sechs anderen Hauptkriegsverbrecher erst in zwei Monaten in das Spandauer Gefängnis überführt werden sollen.

Entnazifizierung

KIMPELD. — Die Eisenbahnergewerkschaften brachten auf der in Karlsruhe tagenden Vertreterversammlung die Entnazifizierungsbestimmungen des Reichsbahnverkehrsministeriums, Köln, Münster und Wuppertal eine Entschärfung ein, in der u. a. ausgeführt wird: „Die Entnazifizierung bei der Deutschen Reichsbahn, insbesondere in den höheren Verwaltungsstellen, ist völlig unbedenklich und zum Scheitern verurteilt, wenn nicht eine gründliche Änderung der bisherigen Entnazifizierungspolitik erfolgt.“

Französische Zone

Verstärkter Schmutz aufgefunden. KOBLENZ. Französische Offiziere entdeckten vor einigen Tagen in Koblenz ein umfangreiches Versteck von Goldbarren, Edelsteinen und anderen Juwelen.

Britisch-amerikanische Zone

Sitzung der Ernährungs- und Landwirtschaftsminister für die britisch-amerikanische Zone. STUTTGART. Der Ernährungs- und Landwirtschaftsminister für die britische und amerikanische Besatzungszone befand sich mit der Angliederung der Raubtiere für beide Zonen sowie mit dem von den Besatzungsmächten geforderten einseitigen Viehvermehrungsprogramm.

50 000 Bergleute aus der amerikanischen Zone

BERLIN. — General Clay, der stellvertretende amerikanische Oberkommandierende in Deutschland, erklärte vor dem Landerrat in Stuttgart, die amerikanischen Zone müsse 50 000 Bergleute für das Ruhrgebiet zur Verfügung stellen.

Berlin

Berliner Zeitung in geringer Auflage erschienen. BERLIN. Die Berliner Zeitung der „Tagesspiegel“, ist am Sonntag in einer geringen Auflage erschienen, die etwa 35 000 Exemplare umfaßt.

Chronik der Woche

Werbung um Milford

PARIS. — Die Christlich-Demokratische Frauenunion in Hannover hat unfürzlich einen Aufruf erlassen, in dem von dem großen Elend der in den Ruinen lebenden Frauen, Kinder, Greise und Zwangsvertriebenen die Rede war.

Quotique tendem...

STUTTGART. — In der Hauptstadt von Württemberg-Baden geht der Streit um Franz Karl Maier weiter. Diemal ist es wiederum Herr Stimpfenrieder, der dem F. K. Maier vorwirft, er werfe eine neue Dolchstoßlegende ins deutsche Volk.

Werbung um Milford

PARIS. — Die Christlich-Demokratische Frauenunion in Hannover hat unfürzlich einen Aufruf erlassen, in dem von dem großen Elend der in den Ruinen lebenden Frauen, Kinder, Greise und Zwangsvertriebenen die Rede war.

Werbung um Milford

PARIS. — Die Christlich-Demokratische Frauenunion in Hannover hat unfürzlich einen Aufruf erlassen, in dem von dem großen Elend der in den Ruinen lebenden Frauen, Kinder, Greise und Zwangsvertriebenen die Rede war.

Theater und Konzerte

DIENSTAG, 11. FEBRUAR
EUA-CHESTER: Volksbühne Nord
KONSTANZ (Stadttheater, 14 Uhr): Die Entführung aus dem Serail
TÜBINGEN: L'opéra

MITTWOCH, 12. FEBRUAR
KONSTANZ (Stadttheater, 18 Uhr): Spatzen (Konrad, 18.30 Uhr): Musik
ST. WENDEL: Kleinenband Nicola
VOLKLINGEN: Volksbühne Nord

Das Wichtigste im Radio

SÜDWESTFUNK
(47,46 m, 205 m, 241,9 m, 391 m)
Alle Tage: 7, 8, 8.30 (franz.)
18, 22, 22.45 Uhr Nachrichten
13. FEBRUAR
13.45 Frankreich spricht zum deutschen Volk.
14.00 Wir jungen Menschen.
16.30 „Schwarz und Weiß“ mit Carl Friedrich Hermann am Flügel.

Kleine Anzeigen

KOCHENLEITER, 27 Jahre, 1.73 groß, gute Ausbildung, geschäftlich, sucht Einberuf. Anträge unter K 1 beantwortet Frau Berit Müller, Ebenhammweg, Konstanz, Allmannsdorfstr. 11.

Französische Radiostunde

Südwestfunk

Am 12. Februar 1947, 18.45 Uhr
(Wiederholung am 13. 2., 18.45 Uhr)
Über Sender:
Koblenz (201 m) Kaiserslautern (205 m) Stuttgart (241,9 m) Baden-Baden (47,46 m) Sigmaringen (241,9 m)

Südwestfunk

Am 12. Februar 1947, 18.45 Uhr
(Wiederholung am 13. 2., 18.45 Uhr)
Über Sender:
Koblenz (201 m) Kaiserslautern (205 m) Stuttgart (241,9 m) Baden-Baden (47,46 m) Sigmaringen (241,9 m)

Südwestfunk

Am 12. Februar 1947, 18.45 Uhr
(Wiederholung am 13. 2., 18.45 Uhr)
Über Sender:
Koblenz (201 m) Kaiserslautern (205 m) Stuttgart (241,9 m) Baden-Baden (47,46 m) Sigmaringen (241,9 m)

- P. — Bonsoir Madame, comment Mademoiselle.
H. — Bonsoir Madame, comment allez-vous ?
P. — Merci, Monsieur, très bien.
H. — Et vous ?
P. — Très bien.

- H. — Le viande, ça se mange avec du pain.
P. — Le viande, ça se mange avec du pain.
H. — Le viande, ça se mange avec du pain.

- H. — Le viande, ça se mange avec du pain.
P. — Le viande, ça se mange avec du pain.
H. — Le viande, ça se mange avec du pain.

LES PRÉCÉDENTS FEUILLETONS

Obsédé par une vision inquiétante, Stéphane Orlic, pianiste de grand renom, blessé dans un accident de chemin de fer, se couche depuis ses mains ont été atrocement mutilées, reprend, sous l'influence de sa femme Noémi, courage et se destine à l'étude de la musique qu'il avait par désespoir abandonnée.

VIII L'IDEE FIXE (Suite)

Le soir même, le luthier apportait un dièze silencieux; le pharmacien livrait des pomades et des liniments; le portier des crèmes, le bandagiste des ergots de massage et des moules hygiéniques; le coutelier envoyait des trousses et des écus remplis de pièces, de ciseaux de bûcherons d'ivoire et de bois; le robinetier fournissait un appareil à douches; l'exerciceur en caoutchouc provenait d'une maison de sports; l'orthopédiste fournissait des boîtes de doigts en plâtre, pour l'entraînement des pianistes; le couturier vendit trois ou quatre espagnoles pour les ongles; enfin, à la tombée de la nuit, les employés de la maison montèrent deux caisses contenant chacune un appareil d'électrothérapie, et Mme Yamanchi, mississippienne, se présenta chez Stéphane.

LES MAINS D'ORLAC

PAR MAURICE RENARD

délicats et baroques et tout un jeu de billes polies, de matière et de calibre différents, qu'elle savait rouler le long des masques avec science et prestesse. Accroupie sur une table où sa même personne reconquiescille tenait la place d'un moyen singe, elle posa devant elle un petit escabeau semblable aux escoues de son pays, mais qui supportait un coussin de velours prune. Tout à tour les mains de Stéphane y furent essayées sur la peau, sur le dos, et longuement subirent l'unction des huiles, l'attouchement subtil des doigts, le repassage des fers chauds, le martèlement des trembleurs, les cliques, les crochets, les chatouilles et les pichettes d'instruments si lumineux et menés avec tant d'agilité que Stéphane n'en pouvait croire ses sens ébroués.

LA SUITE

SPORT

Wir stellen vor:

Hans Knecht Der Schweizer, der Weltmeister im Radfahren wurde

Hans Knecht ist hochdeutscher Herkunft. Er wurde am 20. Juni 1914 in der Schweiz, in Zürich, geboren. Der energische Charakter und die stürmische Gesundheit der alten Schweizer kennzeichnen den Zürcher Sportler. Als er die Volksschule verließ, ging Knecht in die Lehre zu einem Fahrradmechaniker. Bald übte sich der junge Mann, der nur 1,65 m groß ist, vorwiegend in dem Radsport angepassten, starken Brustkasten, kräftige Beine, der Körperbau Knechts eignet sich wunderbar zum Radfahren.

Zum ersten Male trat Knecht im Jahre 1937 in Basel auf. Dann



folgte der glänzende Aufstieg, und 1938 die große Radfahrmeisterschaft in Valkenburg, die Knecht zum Weltmeister machte.

1939 wurde Hans Knecht Berufssportler. Seine Siege hatten seitdem zunächst nur einen lokalen Charakter. Nyon, Basel, Zürich, Martig, Brugg bedeuteten für ihn Schweizer Siege. Die seine außerordentlichen Eigenschaften zum Vorschein brachten, Knecht hat Kraft und Ausdauer, er ist der Fachmann für lange Strecken bei schlechter Witterung. Man nennt ihn damals „Knecht der Regenzeit“!

Bald wurden Knechts Siege eine Sensation. 1944 siegte er auf der Strecke Zürich-Lausanne, und während des großen Festens der „Alpenwelt“ kam er als Zweiter durch den Zürlinger.

1946 erlangte Knecht die Weltmeisterschaft der Berufssportler während des internationalen Radfahrbewerbs in Zürich. Er legte eine Strecke von 279 km in 7 Stunden 24' 38" zurück.

Fußball

Der Sonntag in Kürze

■ Abgabe schlechter Witterung, Schneefälle oder Vereisung ließen zahlreiche Spiele aus. In Hessen konnten aus technischen Gründen manche Spiele nicht stattfinden. Während der letzten Spieltage war es zu Teufeltischen gekommen, so daß Spielorten und sogar die Sporen des Fußballplatzes des Wiesbadener SV verhängt wurden mußten.

Folgende Ergebnisse wurden am 10. Juni gemeldet:

Table with football results from various German states like SÜDDUTSCHLAND, NORDRHEIN, WÜRTTEMBERG, etc.

Table titled 'Tabellenstände' showing league standings for various football leagues.

Table titled 'Die Meisterschaften in der französischen Zone' listing winners of various football championships.

Was ist „Sport-Toto“?

■ Im Krieg gibt es die Ratsch-Strategen. Während die Soldaten an der Front stehen, sitzen sie im Warmen und entwickeln ihre Theorien. Sochen Ratsch-Strategen gibt es auch im Sport. Sie machen Prognosen, streiten über zukünftige Spiele, kurz sie üben die Strategie am Ratsch an.

„Sport-Toto“ hat in der Schweiz viel Erfolg, schweizer Sportbegeisterte haben schon große Mengen Geld auf diesem Wege verdient. Es ist nicht ausgeschlossen, daß „Sport-Toto“ auch in Deutschland eingeführt wird.

Nachmal die „Europa-Mannschaft“

■ Letzten Dienstag veröffentlichten wir einen französischen Vorschlag zur Aufstellung einer Fußball-Kontinentalmannschaft. Die voraussichtlich am 10. Mai gegen die britische Nationalmannschaft in Glasgow spielende Mannschaft in Glasgow spielte unter diesem Namen.

Leichtathletik

■ Der bekannte deutsche Leichtathlet Rolf Grellmann, der während des Krieges als Verwundet gezeichnet wurde, befindet sich in französischer Gefangenschaft und hofft, demnächst wieder in seine Heimat entlassen zu werden. Seidenschwimmer war nationaler deutscher Meister im 2000-m-Friedensschwimmen.

Rugby

Irland - England 22:0!

■ Die große Überraschung des Sonntags war das internationale Rugby-Spiel Irland-England. Schon während der Halbzeit führte Irland mit 0:6. Das Endergebnis 22:0 war vollkommen unerwartet, und die Niederlage der britischen 15-Mannschaft war eine Überraschung, die sämtliche Sportler in Erstaunen versetzte.

Table titled 'INTERNAT. TABELLENSTAND' showing international rugby results.

Boxen

Wie steht's mit Joe Louis?

■ Der Boxweltmeister aller Klassen, Joe Louis, steht seinem Gegner Gegenwärtig bei jedoch kein Berater der Welt Ring zeigen wird. Es geht dabei um die Weltmeisterschaft im Mittelgewicht.

Weltmeisterschaft in St. Moritz

■ In St. Moritz fanden Sonntag und Montag die Weltmeisterschaften im Bobsleigh-Fahren statt. Es ist der Schweizer Mannschaft gelang, einige Sekunden schneller zu fahren als die Belgische, und somit die Weltmeisterschaft zu erringen.

Radfahren

■ In Luxemburg fand ein internationales Radrennen statt. Die Strecke von 16 km war schlemmig und voller Wasserlöcher. Sieger wurde der Belgier Van Steenbergen vor dem Holländer Scholten und dem Italiener Coppi. In den Einzel-Klassifizierungen siegte die belgische Franzosen Robic und Bondouan.

Ski

Das „weiße Band“ in St. Moritz

■ Vom 6. bis zum 9. Februar fanden in St. Moritz internationale Skiwettbewerbe statt. Die sogenannten Wettbewerbe des „Weißen Bandes“.

Eisport

Welt-Schlittschuh-Meisterschaften

■ In Oslo fanden die Welt-Schlittschuh-Meisterschaften statt. Die Finnen Lehto siegte in allen Übungen und wurde somit viermal Weltmeister in den Schlittschuh-Sportarten.

Bobsleigh

Weltmeisterschaft in St. Moritz

■ In St. Moritz fanden Sonntag und Montag die Weltmeisterschaften im Bobsleigh-Fahren statt. Es ist der Schweizer Mannschaft gelang, einige Sekunden schneller zu fahren als die Belgische, und somit die Weltmeisterschaft zu erringen.

Tennis

Davis-Pokal 1947

■ In der vergangenen Woche zog Präsident Truman im Weißen Haus in Gegenwart zahlreicher diplomatischer Vertreter die Paarungen für die 1. und 2. Runde der Davis-Pokalspiele für 1947.

Comme

La temps passe

Le 11 février 1650 René Descartes mourut à Stockholm. Il est curieux de constater que son œuvre, si française dans son fond et sa forme classique, ait été conçue à l'étranger.

MOTS CROISES

Word puzzle grid with clues in French.

Horizontalment. — 1. Bateau à neuf. 2. Copierne Tarnadeux. — 3. Défilé. — 4. Deux architectes. — 5. Patrons de gazou. — 6. Conjonction. — 7. Voyelles. — 8. Dans l'eau. — 9. Pêche de meilleur. — 10. Tchécoslovaquie. — 11. Verticalement. — 1. Ratin. — 2. Caise. — 3. Synonyme. — 4. Département. — 5. Furet. — 6. Préposition. — 7. Périphrase. — 8. Direction. — 9. Mer glorieuse. — 10. Conjonction. — 11. Voyelles. — 12. Terme secret.

SOLUTION DU PROBLEME No 345. Horizontalment. — 1. Tétonan. — 2. Teu. — 3. Teu. — 4. Teu. — 5. Teu. — 6. Teu. — 7. Teu. — 8. Teu. — 9. Teu. — 10. Teu. — 11. Teu. — 12. Teu. Verticalment. — 1. Tétonan. — 2. Teu. — 3. Teu. — 4. Teu. — 5. Teu. — 6. Teu. — 7. Teu. — 8. Teu. — 9. Teu. — 10. Teu. — 11. Teu. — 12. Teu.

nière heure... dernière heure... dernière heure... der

LA JOURNÉE A PARIS

PARIS, 10 février. (De notre rédaction parisienne, par téléphone.) Si la semaine s'ouvre par l'événement international que constitue la signature des cinq traités de paix dans les salons de l'Horloge, ce sont encore les problèmes intérieurs qui dominent les travaux du cabinet Ramadier. S'il n'en était pas ainsi, nous aurions consacré ce billet tout entier à la cérémonie du Quai d'Orsay, moins pour en marquer l'ampleur, mais pour en souligner le caractère plus souple et plus complexe qu'elle doit revêtir, on pense qu'elle aura lieu par paliers et qu'elle portera successivement sur les produits divers. L'expérience tirée de la première offensive commandée de nouveaux aménagements, et d'abord la poursuite des stocks abrités, poursuites susceptibles, on l'espère, de venir à bout de la rétrocession. L'Assemblée doit s'en occuper ces jours-ci.

conséquences dans l'état actuel des choses — mais devant un ajustement des salaires les plus bas. De toute façon, il convient de souligner, encore, l'esprit de coopération qui préside à la recherche d'une solution où sont débattus les problèmes les plus graves et les plus complexes d'économie politique qui sont la marque de l'époque où nous vivons.

invite les nations alliées à mettre fin, sur son territoire, à la guerre. Il apprécie hautement cette confiance et cet honneur. La date du 10 février 1947 met fin à six années de souffrances communes. M. Bidault formule ensuite le vœu que soient bientôt admises dans le concert des nations celles qui vont apposer leur signature au bas des traités.

pas apporter sa part à l'établissement de la paix entre nations. Je tiens néanmoins à déclarer que, par la signature de ce traité, les peuples yougoslaves ne renoncent nullement aux territoires qui ethniquement leur appartiennent... Ils ne cessent de maintenir leurs droits sur ces territoires.

LA CÉRÉMONIE DE SIGNATURE DES TRAITÉS AU QUAI D'ORSAY

PARIS. — A 11 heures précises, M. Georges Bidault ouvre la séance par une brève allocution dans laquelle, au nom du peuple français et du gouvernement de la République, il souhaite la bienvenue aux délégations alliées venues à Paris pour signer les traités de paix avec l'Italie, la Hongrie, la Roumanie, la Bulgarie et la Finlande.